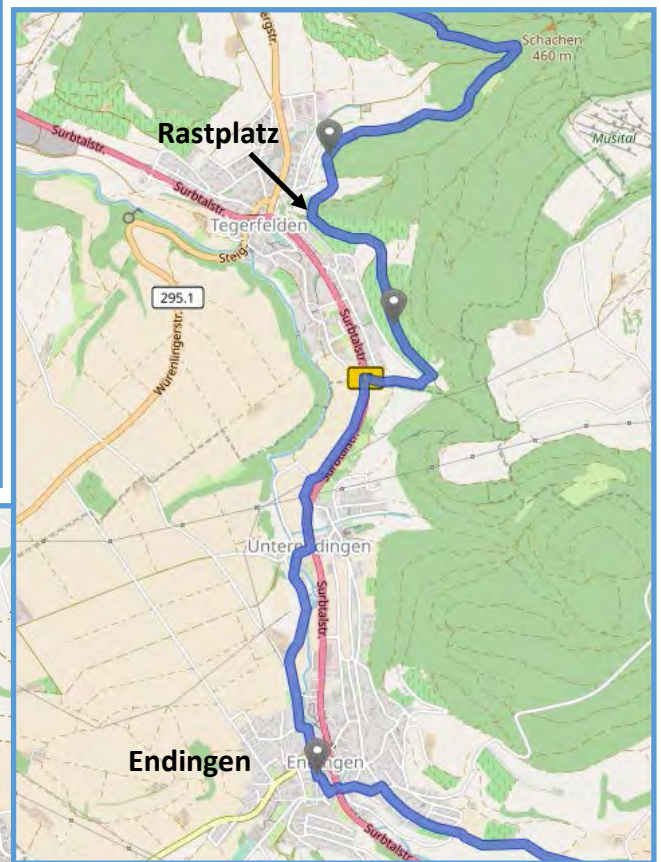
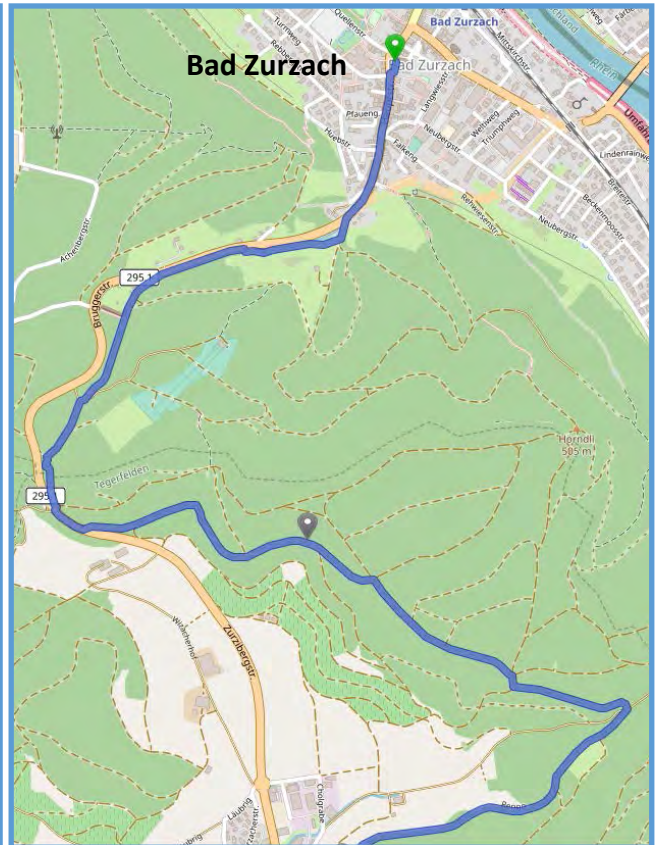


Jüd. Kulturweg von Bad Zurzach nach Endingen/Lengnau (Etappe 2)



Alle Karten:
© OpenStreetMap-contributors

Jüdischer Kulturweg von Zurzach nach Endingen/Lengnau

Wander-Empfehlungen

Flyer zum Kulturweg

- [Tiengen/Endingen-Lengnau](#)
- [Endingen/Lengnau](#)

Tourendaten:

Länge: ca. 13 km

Bergauf: 308 m

Bergab: 237 m

Startpunkt:

Vor dem Verenamünster in Zurzach

Auf den Spuren der Römer

Die Wanderung beginnt entlang der Straße nach Tegerfelden. Den Tierpark passieren Sie auf der linken Seite und gelangen so auf den Römerweg. Dieser führte einst von Vindonissa (Windisch) in den Neckarraum und überquerte den Rhein bei Tenedo (Zurzach) mit einer Steinbrücke. Auf dem Römerweg sind teilweise noch die alten Pflasterbeläge der Römer erkennbar.

[Mehr zum Römerweg](#)

Durch Wald und Reben

Auf dem Pass des Ameribucks angekommen, biegen Sie links ab. Der Weg führt durch Wald und Rebhänge nach Tegerfelden und weiter nach Unterendingen.



Mitten in Tegerfelden befindet sich ein markanter Aussichtspunkt. Dieser eignet sich hervorragend zum Rasten.

Entlang der Surb nach Endingen

Auf beiden Seiten der Surbtalstraße führen Wege nach Endingen. Zur Abwechslung empfehlen wir den Weg entlang des Flüsschens Surb, das den Namen des Tals geprägt hat.

Das jüdische Endingen

Es gibt kaum einen Flecken auf der Erde, an dem die historischen und kulturellen Strukturen einer jüdischen Gemeinde so vollständig erhalten sind, wie in Endingen/Lengnau. Deshalb darf man die beiden Orte durchaus als ein bedeutendes, einzigartiges Kulturgut betrachten.

Die Sehenswürdigkeiten beider Orte wurden im Rahmen des Projektes „Jüdischer Kulturweg“ mit Informationstafeln beschildert. Gruppen ist eine Führung durch eines der Dörfer zu empfehlen.

Infos:

- Flyer s. oben
- [Führungen](#)

Zum jüdischen Friedhof und weiter nach Lengnau

Von Endingen führt der Weg weiter zum jüdischen Friedhof, der zwischen den beiden Dörfern liegt und auf dem noch heute Bestattungen stattfinden. Auch zur Besichtigung des Friedhofes werden Führungen angeboten.

[Mehr zum Jüd. Friedhof](#)

Weiter führt der Weg zunächst an der Surbtalstraße entlang nach Lengnau und

endet dort auf dem Dorfplatz vor der Synagoge.

Tipp Auch in Lengnau lohnt sich ein Dorfrundgang oder eine Gruppenführung.

Tipp [Zugang zu den Schlüsseln](#) für die Synagoge Endingen und den Friedhof

Tipp Einzigartig sind in beiden Dörfern die [Doppeltüren](#).

Bekannte Persönlichkeiten aus Endingen und Lengnau

- [Meyer Guggenheim](#)
- [Die Guggenheims](#), Millionäre und Mäzene
- [Selig Pinchas Bamberger](#), jüdischer Gelehrter und Rabbiner
- [Alis Guggenheim](#), Bildhauerin und Malerin
- [Ruth Dreifuss](#), ehemalige Bundesrätin
- [Roy Oppenheim](#), Kulturpublizist, Radio-Fernsehmanager
- [Charles Lewinsky](#), Schriftsteller und Nachkomme einer Endinger Familie. Sein Roman „[Melnitz](#)“ befasst sich mit dem jüdischen Leben in Endingen.

Links zu weiteren Informationen

- [Homepage des Projekts Doppeltür](#)
- [Gemeinde Endingen-Kulturweg](#)
- [Schweizer Nationalmuseum](#) über die Juden im Surbtal
- [SRF-TV-Beitrag](#) über die Juden im Surbtal
Starten Sie das Video und wählen Sie den Abschnitt „Jüdisches Leben“.